



## **Empfehlung zur Gripeschutzimpfung Saison 2016/2017**

Wie in jedem Jahr im Herbst haben auch jetzt wieder die Gripeschutzimpfungen zur Saison 2016/2017 begonnen. Seitens des LFV kann auch dieses Jahr wieder zur Impfung entsprechend den Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision aufgerufen werden. Nach den Erfahrungen aus der vergangenen Saison sollte bei der Impfung darauf geachtet werden, dass ein Vierfach-Impfstoff, ein sogenannter tetravalenter Impfstoff zur Anwendung kommt, der neben zwei A-Komponenten und einer B-Komponente auch eine weitere B-Komponente enthält. Bei Inflenzaviren unterscheidet man in die Typen A und B, welche jeweils verschiedene Inflenzatypen bedingen. Im letzten Jahr wurde überproportional häufig der Nachweis einer Influenza B geführt. Unter diesen wurde sehr häufig der Typ B nachgewiesen, welcher im damaligen Dreifachimpfstoff, dem sogenannten trivalenten Impfstoff, nicht enthalten war. Somit kam es auch bei geimpften Personen zu Inflenzainfektionen mit teils schweren und tödlichen Verläufen. Auch in diesem Jahr erscheint der Typ B, welcher nur im Vierfachimpfstoff enthalten ist, wieder eine besondere Rolle zu spielen.

Daher sollte im Vorfeld einer Inflenzaimpfung auf den Wunsch nach dem tetravalenten Impfstoff hingewiesen werden. Da dieser Impfstoff deutlich teurer als der trivalente ist, mag es durchaus sein, dass nicht alle Ärzte diesen verimpfen. In der Regel können aber tetravalente Impfstoffe, welcher die wirksameren sind, über die Gesundheitsämter erhältlich sein.

Weitere Hinweise hierzu sind über die Internetseiten des Sächsischen Landesärztekammer und des Robert-Koch-Institutes erhältlich.

Dr. med. Urs M. Lotterhos  
Landesfeuerwehrarzt  
Referatsleiter Soziales